Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel
Band: 21 (1964)

Heft: 8

Artikel: Nesselsucht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-553141

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

her, dass die Solidagopflanze wieder zu Ehren gelangt und sich für die Zukunft

Lauter kleine Sternenblüten
Hab ich mir bestellt,
Die sich froh zum Licht bemühten,
Trotz der dunkeln Welt.
Und sie sind sich gleich geblieben
Seit der Schöpfungszeit,
Immer noch sie Güte lieben,
Und die Sonn' sie freut.

als Goldrute allen mit folgenden Worten empfiehlt:

Hilfreich sind sie wie die Strahlen, Die den Wald durchziehn, Die ihn froh mit Licht bemalen, Dass mein Gold kann glühn. — Darum, wer mich liebt und kennet, Liebt mein Wirken auch, Und Goldrute er mich nennet Ganz nach altem Brauch.

Nesselsucht

Die Nesselsucht ist eine eigenartige Erscheinung, die für den Befallenen sehr unangenehm ist. Sie ist auch als Urticaria bekannt, und man fragt sich immer wieder, wie ihr Zustandekommen eigentlich möglich sei. Besonders die juckende Urticaria mit den kleinen, roten Pünktchen auf der Haut kann sich sehr lästig auswirken. Oft ist es nicht leicht, die Ursache der Erkrankung festzustellen. In der Regel beruht sie auf grosser Empfindlichkeit gewissen Stoffen oder Nahrungsmitteln gegenüber. Eigentlich handelt es sich dabei um eine Überempfindlichkeit, allgemein als Allergie bekannt. Wo diese Bereitschaft besteht, können gewisse Nahrungsmittel, wie Erdbeeren, Fische, Käse, Eier, Meertiere, Schweinefleisch, Salami und anderes mehr allergisch wirken, also Störungen wie die Nesselsucht hervorrufen. Auch auf gewisse Medikamente kann man allergisch ansprechen, selbst wenn es sich dabei um Naturmittel, wie beispielsweise Arnika, handelt.

Wie können wir uns nun einer solch ungünstigen Veranlagung gegenüber erfolgreich einstellen? Es wird das Naheliegendste und Einfachste sein, jene Stoffe, die

Urticaria auslösen, zu meiden. Manchmal muss man allerdings längere Zeit beobachten, um die tatsächliche Ursache einer Allergie feststellen zu können. Leider kann die Empfindlichkeit auf gewisse Stoffe auch in der Erbmasse liegen, was deren Überwindung erschwert. Man kann nämlich versuchen, die lästige Erscheinung loszuwerden, indem man den Körper langsam und stetig an Stoffe, die ihm Schwierigkeiten verursachen, gewöhnt. Dies ist möglich, wenn man ihm regelmässig ganz kleine Mengen davon eingibt. Erfolgreich kann die Empfindlichkeit auch durch die Hebung des Kalkspiegels bekämpft werden, was durch reichliche Kalkeinnahme von Urticalcin erreicht werden kann. Ein weiteres, günstiges Mittel, das einer Nesselsucht entgegenwirken kann, ist die Einnahme von Viola tricolor, das ein Frischpflanzenerzeugnis aus den wildwachsenden, kleinen Stiefmütterchen ist. Vor dem Heuet blüht diese niedliche Pflanze ausgiebig auf Bergwiesen, und wer an Urticaria leidet, kann sich davon auch einen Teeabsud bereiten, um sich damit zu waschen oder darin zu baden. Es wird dies wie bei Milchschorf mildernd und heilend wirken.

Kreuzschmerzen

Oftmals beklagen sich besonders Frauen nach grossen Anstrengungen, hauptsächlich nach dem Waschtag oder der Frühjahrsreinigung, über Kreuzschmerzen. Die Ursache dieser Erscheinung ist allerdings nicht immer auf eine allgemeine, grosse Ermüdung zurückzuführen. Noch andere Ursachen können Kreuzschmerzen zur Folge haben, und wenn sie sich in regelmässiger Wiederkehr einstellen, sollte